

Schulterchluss für eine aktive Gemeindepolitik



Auf die Wahlen folgen... Wahlen. Kaum sind die Kantonalen abgeschlossen, richtet sich der Blick in Beatenberg bereits auf den kommenden Herbst: Dann stehen die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderats an. Doch die Suche nach engagierten Kandidierenden gestaltet sich zunehmend schwieriger.

Grosser Umbruch im Gemeinderat

Mit den anstehenden Gesamterneuerungswahlen wird der Gemeinderat neu bestellt – und dies voraussichtlich in grossem Umfang. Denn mit Ausnahme von Marc Ungerer dürften alle bisherigen Mitglieder ihr Amt auf das neue Jahr hin niederlegen, sei es aufgrund der Amtszeitbeschränkung oder persönlicher Prioritäten. Eine Situation, welche die Suche nach geeigneten Nachfolgerinnen und Nachfolgern zusätzlich erschwert. Vor diesem Hintergrund spannen die SVP Beatenberg und pro beatenberg zusammen. Beide Gruppie-

rungen setzen sich dafür ein, interessierte Personen für eine Mitarbeit im Gemeinderat oder sogar für das Gemeindepräsidium zu gewinnen.

Schwierige Suche nach Engagement

Die Herausforderung ist nicht neu, hat sich in den letzten Jahren jedoch deutlich verschärft. „Es wird immer schwieriger, motivierte Leute für diese Aufgaben zu finden“, erklärt Heinz Feuz von der SVP Beatenberg. Die Erfahrung zeigt: Der persönliche Einsatz bei der Suche ist enorm. So hat er in den vergangenen acht Jahren zusammen mit der parteieigenen Findungskommission eine stattliche Anzahl an Personen direkt angesprochen, um sie für ein politisches Engagement zu gewinnen.

Auch Parteilose sind willkommen

Umso wichtiger ist es den beiden Gruppierungen, offen auf mögliche Kandidierende zuzugehen. Besonders betont wird dabei,

dass eine Kandidatur nicht zwingend an eine Parteizugehörigkeit gebunden ist. Sowohl bei der SVP Beatenberg als auch bei pro beatenberg besteht die Möglichkeit, sich als parteilose Person aufstellen zu lassen.

Appell an die Bevölkerung

Der Appell ist klar: Eine funktionierende Gemeindepolitik lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Oder wie es treffend formuliert wird: „**Es braucht eine aktive Teilnahme, damit wir in und mit Beatenberg weiterkommen.**“

Wer sich eine Mitarbeit im Gemeinderat vorstellen kann oder Fragen zum zeitlichen Aufwand, zu den Aufgaben oder zu aktuellen Themen hat, wird ermutigt, frühzeitig mit den Verantwortlichen Kontakt aufzunehmen. Ein unverbindlicher Austausch bietet die Möglichkeit, Einblick in das Amt zu erhalten und offene Fragen zu klären.

Weitere Infos zur Mitarbeit in der Gemeinde finden Sie auch auf www.sitzdichein.ch

KONTAKT

Interessierte können sich bei Fragen oder für ein unverbindliches Gespräch an die Vertretenden der SVP Beatenberg oder von pro beatenberg wenden

Heinz Feuz, SVP Beatenberg:

h.feuz@beatenberg.ch, 079 379 47 23

Linda Wacharczyk, pro beatenberg:

l.wacharczyk@beatenberg.ch, 078 810 21 66

INHALT

Projekt «Waldegg»	2
Zwischennutzung Hallenbad	3
Junge Berufsleute	4
Konfzeitung	5 & 6
Gratulationen	7
Heisse Eisen	8
Wanderstrategie	10
Bäume pflanzen & Jugendbrevet	12



Neue Perspektiven beim Projekt «Waldegg»



Hier sollen Erstwohnungen entstehen mit Aussicht auf See und Niesen



Eine besondere Herausforderung stellt die Topografie dar. Gleichzeitig muss auch die angrenzende Landwirtschaftsfläche möglichst ohne zusätzliche Einfahrten erschlossen bleiben. Die Planung versucht, diese unterschiedlichen Ansprüche in Einklang zu bringen. Ein zentrales Anliegen ist zudem die Orientierung an den Bedürfnissen der künftigen Bewohnenden. Frühere Lösungen haben gezeigt, dass technische Machbarkeit allein nicht genügt. Entscheidend sind Wohnkomfort, gute Zugänglichkeit und eine wirtschaftliche Umsetzung. Hindernisfreies Bauen gehört dabei heute zum Standard. Die konkrete Ausgestaltung des Bauprojekts ist noch offen. Denkbar sind verschiedene Wohnungsgrössen und flexible Grundrisse für unterschiedliche Lebensformen. Gleichzeitig bietet sich die Chance, gezielt Erstwohnungen zu schaffen, was uns sehr am Herzen liegt. An der kommenden Gemeindeversammlung kann mit der Zonenplanänderung die planerische Grundlage hierfür geschaffen werden.

Roland Noirjean: Gemeindepräsident
(Textinhalte durch Planer)

Wer Richtung Beatenberg fährt, hat es sicher schon bemerkt: In der Waldegg nach dem «Tanenwald» ist seit Jahren etwas in Bewegung. Doch was genau steckt dahinter?

Seit über 30 Jahren wird nach einer tragfähigen Lösung für die Parzellen an der Beatenbergstrasse gesucht, insbesondere nach einer funktionierenden Erschliessung. Zahlreiche Ideen – von Autoliften bis zu steilen Zufahrten – wurden von den Planern geprüft, doch sie scheiterten oft an der praktischen Umsetzung oder an den Bedürfnissen der künftigen Bewohnenden. Heute steht fest: Eine funktionierende, alltagstaugliche Erschliessung ist der entscheidende Schlüssel. Genau hier setzt die aktuelle Planung an. Im Fokus steht noch

nicht ein konkretes Bauprojekt, sondern die Schaffung der planerischen Voraussetzungen. Mithilfe einer vorgesehenen Zonenplanänderung und einer kleinen Rodung von 296 m² soll eine Lösung ermöglicht werden, die eine sichere, komfortable und barrierefreie Erschliessung erlaubt. Die künftigen Wohnungen sollen entweder direkt mit dem Auto oder über einen Personenlift gut erreichbar sein. Dabei werden wichtige Anforderungen berücksichtigt: ausreichende Sichtverhältnisse bei der Einfahrt, genügend Platz für Rettungsdienste sowie eine sichere Zufahrt im steilen Gelände. Vorgesehen sind zudem unterirdische Parkplätze mit gedeckter Rampe, um auch im Winter eine zuverlässige Nutzung zu gewährleisten.



Bei Ausfahrten muss die Sicht frei sein – nichts über 60 cm Höhe darf das Sichtfeld verdecken und die Sicht auf die Vortrittsstrasse muss genügend gross sein. Die Einhaltung dieser sogenannten «Sichtberme» kann bei Bauprojekten eine echte Herausforderung sein. Beim oben beschriebenen Projekt «Waldegg» war das eine grosse Knacknuss. Aber auch beim Jungfraublick/Beauregard stellt uns die Sichtberme vor einige Probleme. Ironie des Schicksals ist es, dass wahrscheinlich viele Ausfahrten an unserer Dorfstrasse den neueren Regelungen nicht entsprechen würden.

Beispiel: Strasse ohne Trottoir



Änderung Zonenplan Waldegg

Die Zonenplanänderung Waldegg mit Waldfeststellungsverfahren und Rodungsgesuch wurde vom 12. Februar bis zum 16. März öffentlich in der Bauverwaltung und online aufgelegt. Die öffentliche Auflage zum Rodungsgesuch erfolgte in demselben Zeitraum in Unterseen. Es sind keine Einsprachen und Rechtsverwahrungen eingegangen. Die Zonenplanänderung Waldegg wird den Stimmberechtigten anlässlich der Gemeindeversammlung vom 5. Juni unterbreitet.

Mehrzweckanlage Wydi

Für die Mehrzweckanlage Wydi (Zivilschutzanlage, Feuerwehrmagazin, Werkhof und Pavillon) mit Anschluss Tea-Room Bel-Air soll die bisherige Notheizung durch eine Pelletheizung ersetzt werden. Ebenfalls ist geplant, eine eigene Photovoltaik-Aufdachanlage auf dem Werkhof-Dach zu erstellen. Die zwei Kreditgeschäfte werden der Gemeindeversammlung vom 5. Juni unterbreitet. Details dazu können Sie in der Botschaft nachlesen, welche etwa drei Wochen vor der Versammlung auf der Website www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) aufgeschaltet wird.

Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem sehr guten Ergebnis ab. Der Ertragsüberschuss im Allgemeinen Haushalt beträgt 51'610 Franken. Zusätzliche Abschreibungen mussten in der Höhe von 60'611 Franken vorgenommen werden. Aufgrund des guten Rechnungsergebnisses konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt von Investitionen im Verwaltungsvermögen über 1.1 Mio. Franken getätigt werden. Ohne diese Einlage in die Spezialfinanzierung würde der Ertragsüberschuss sogar 1'151'610 Franken betragen. Zu diesem guten Ergebnis hat die Auflösung der Neubewertungsreserve, ein Buchgewinn infolge periodischer Neubewertung der Liegenschaften Finanzvermö-

gen sowie höhere Steuererträge bei den aktiven Steuerauscheidungen Einkommen, Quellensteuern, Gewinnsteuern und den Sonderveranlagungen beigetragen. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 119'917 Franken ab. Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung weist einen Ertragsüberschuss von 72'156 Franken aus. Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 3'849 Franken ab. Die Nettoinvestitionen belaufen sich im Jahr 2025 auf 917'879 Franken.

Gemeindeversammlung

Am Freitag, 5. Juni um 20.00 Uhr findet im Kongress-Saal Beatenberg die Gemeindeversammlung statt. Die Unterlagen zu den jeweiligen Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Detaillierte Informationen können Sie in der Botschaft nachlesen, welche etwa drei Wochen vor der Versammlung auf www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) aufgeschaltet wird. Zudem wird die Botschaft an interessierte Personen am Schalter der Gemeindeverwaltung in Papierform abgegeben. Alle Stimmberechtigten und Gäste sind zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen. Der Gemeinderat lädt alle Versammlungsteilnehmenden im Anschluss zur Versammlung zu einem Apéro ein.

Gemeinderat

Zwischennutzung des ehemaligen Hallenbads Beatenberg

Das Hallenbad Beatenberg steht seit Januar 2026 leer. Für eine befristete Zwischennutzung suchen wir kreative und innovative Projekte, die die Räumlichkeiten neu beleben, sinnvoll nutzen und aufwerten.

Gesucht sind vielfältige Nutzungskonzepte – beispielsweise aus den Bereichen Freizeit, Gastronomie, Co-Working oder auch alternative Ideen wie ein Wintergarten mit Pflanzen. Ihrer Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt.

Interessierte sind eingeladen, ihre Projektideen bis zum 15. Juni bei Gemeindepräsident Roland Noirjean, r.noirjean@beatenberg.ch, einzureichen.

Wichtige Hinweise: Bitte beachten Sie, dass anfallende Nebenkosten (z.B. Strom und Wasser) durch die Nutzenden selbst zu tragen sind. Aufgrund vorhandener asbesthaltiger Bauteile sind grössere bauliche Massnahmen im Gebäude derzeit nicht möglich. Projekte sollten daher ohne wesentliche bauliche Eingriffe umsetzbar sein.

Weitere Details sowie Informationen zum Auswahlverfahren werden nach Ablauf der Einreichungsfrist bekannt gegeben.

Reichen Sie jetzt Ihre Projektidee für das Hallenbad Beatenberg ein!

Gemeinderat

INSERATE

Kleininserat (120 Zeichen) CHF 35.00
 Inserat 61 x 50 mm CHF 70.00
 Inserat 95 x 50 mm CHF 120.00
 079 756 99 92, info@artworking.ch

www.dorfladen-beatenberg.ch

DORFLADEN

Selbstbedienung offen
 05⁰⁰ – 23⁴⁵ Uhr

Öffnungszeiten
 Montag – Samstag
 08⁰⁰ – 12³⁰ Uhr
 16⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
 Sonntag
 15⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
 Feiertag = Sonntag

info@dorfladen-beatenberg.ch | +41 33 841 29 41

Kabelfernsehen Bodeli

Das beste Glasfasernetz im Berner Oberland.
 lückenlos und leistungsstark

eindeutig besser.

033 827 01 01 | www.kabelfernsehen.ch

Marco Ringgenberg



Lara Brun

Marco Ringgenberg wohnt auf dem Beatenberg, wo er auch aufgewachsen ist und die Schule besucht hat. In seiner Freizeit reist er sehr gerne, wenn er nicht gerade am Arbeiten oder Curling spielen ist. Er war unter anderem bereits in Südostasien, Amerika und Australien unterwegs und schätzt es, neue Orte und Kulturen kennenzulernen.

Lehre bei der Spitex

Aktuell steht er kurz vor dem Abschluss seiner Ausbildung zum Fachmann Gesundheit (FaGe), die er bei der Spitex Interlaken absolviert. Die Prüfungen finden im Mai statt. Die Ausbildung hat er als intensiv, aber sehr schön erlebt. Besonders das erste Lehrjahr sei prägend gewesen, da der Wechsel von der Schule in den Berufsalltag mit mehr Verpflichtungen und unregelmässigen Arbeitszeiten verbunden war. Danach seien das zweite und dritte Lehrjahr sehr schnell vergangen. «Ich hatte das Glück, in einem Betrieb mit hoher Professionalität und viel Fachwissen zu lernen, wodurch ich viel mitnehmen konnte», erzählt Marco. Auf den Beruf gekommen ist Marco durch einen Pflegefall in der Familie. Dort hat er mitgeholfen und gemerkt, dass ihm die Betreuung liegt und Freude macht. Rückblickend würde er die Ausbildung wohl auch wieder so machen.

Der Berufsalltag

Marco gefällt es besonders, dass er die Menschen in ihrem gewohnten Umfeld zu Hause betreuen kann. «Dort entstehen oft ehrlichere

und tiefgründigere Gespräche als an einem fremden Ort», erzählt er. Gleichzeitig ist das Arbeiten bei den Leuten zu Hause auch herausfordernd, da die hygienischen und räumlichen Bedingungen sehr unterschiedlich sein können. Man muss lernen, mit dem zu arbeiten, was vorhanden ist. Marco ist grösstenteils allein unterwegs, bereits nach den ersten drei Monaten seiner Ausbildung konnte er selbstständig arbeiten. Pro Monat hat er aber zwei Lerntage mit seiner Berufsbildnerin, an denen er Dinge vertieft anschauen kann. Den Austausch im Team, den es morgens und mittags im Büro gibt, findet er sehr wichtig, auch wenn er sich manchmal wünschen würde, öfter im Team unterwegs zu sein.

Pläne

Nach der Lehre möchte Marco noch ein bis zwei Jahre bei der Spitex bleiben, allerdings mit einem Pensum von etwa 50 Prozent. So will er sich stärker auf seine grosse Leidenschaft konzentrieren: das Curling. Zu diesem Sport kam er durch seine Eltern, die beide Curling spielten und ihn einmal mitnahmen. Schon bald spielte er in einem Juniorenteam, zuerst unter der Leitung seines Vaters, später mit einem anderen Trainer.

Erfolge im Curling

Heute spielt er mit seinem Team in der A-Liga und gehört zu den besten Juniorenteams der Schweiz. Sie wurden 2026 Vize-Junioren-Schweizermeister. Sie spielen für die Clubs Interlaken und Bern und nehmen an vielen Wettkämpfen teil, sowohl national als auch international in ganz Europa. Während der Saison trainieren sie intensiv, etwa vier- bis fünfmal pro Woche, zusätzlich machen sie Krafttraining und bestreiten rund 15 bis 20 Wettkämpfe.

Marco möchte auch weiterhin seinen Fokus klar auf das Curling setzen und träumt davon Richtung Spitzensport oder in weiterer Zukunft sogar an die Olympischen Spiele zu gehen. Dabei ist für ihn klar, dass er ohne die Unterstützung seines Umfelds nicht so weit gekommen wäre. «An dieser Stelle bedanke ich mich auch ganz herzlich



institut beatenberg

MitarbeiterIn Raumpflege 50%

Aufgabe: Sie pflegen unsere modernen und grosszügigen Schulgebäude.

Erwartungen: Sinn für Sauberkeit und Ordentlichkeit, Auge für Details, Humor und Zuverlässigkeit, gute Deutschkenntnisse.

Wir bieten: Zeitgemässe Arbeitsbedingungen, Zusammenarbeit in einem jungen und familiären Team, ein Teil der Reinigungsaufgaben ist zeitlich flexibel planbar z.B. auch am Wochenende.

Umfang: 50%, täglich Mo-Fr (ausser Schulferien)
Beginn: ab August 2026

Weitere Auskünfte:

Institut Beatenberg

Sandro Müller

Waldeggstrasse 195

3803 Beatenberg

033 841 81 81

sm@institutbeatenberg.ch

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam: Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Linda Wachtarczyk, Lara Brun, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig

DZ-Verlag, Waldeggstrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise: Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75

für die treuen Sponsoren vom Beatenberg: Schmocker Sanitär und artworking Daniel Zobrist!», betont Marco.

Wir wünschen Marco weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Ihr regionaler Elektropartner
innovativ | stark | persönlich

Beatenberg | 033 841 11 59 | www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions

530 W.
2 Fotos

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf

Öffnungszeiten
Fr – Di 7.00 – 17.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
033 841 11 25 **www.bel-air.ch**

Bel-Air
Bäckerei · Konditorei

Tea-Room



Konfirmationsfeier am Auffahrtsdonnerstag, 14. Mai, 9.45 Uhr in der reformierten Kirche

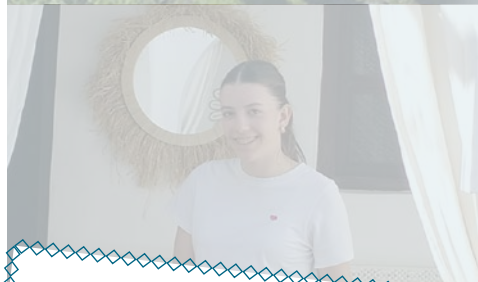
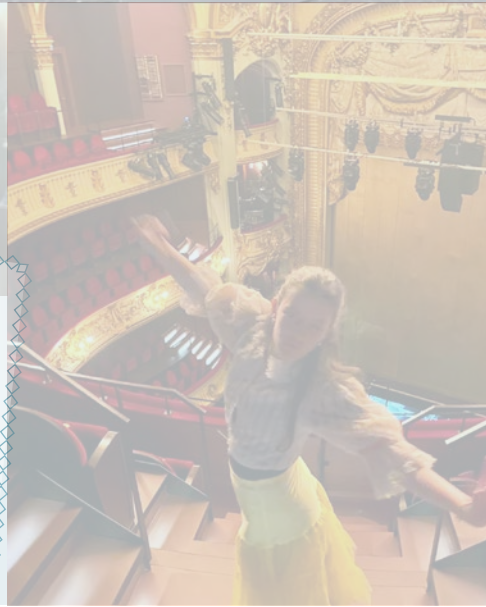
Die Konfklasse stellt sich vor



Ich heisse Leoni Lengacher und wohne an der Beatenbergstrasse 122.

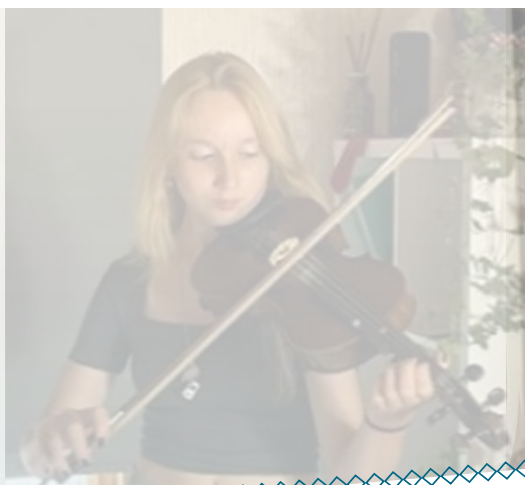
In meiner Freizeit helfe ich auf unserem Bauernhof gerne aus. Ich gehe zu den Jungschützen und fahre im Winter gerne Ski.

Nach der Schule beginne ich meine Lehre als Malerin EFZ.

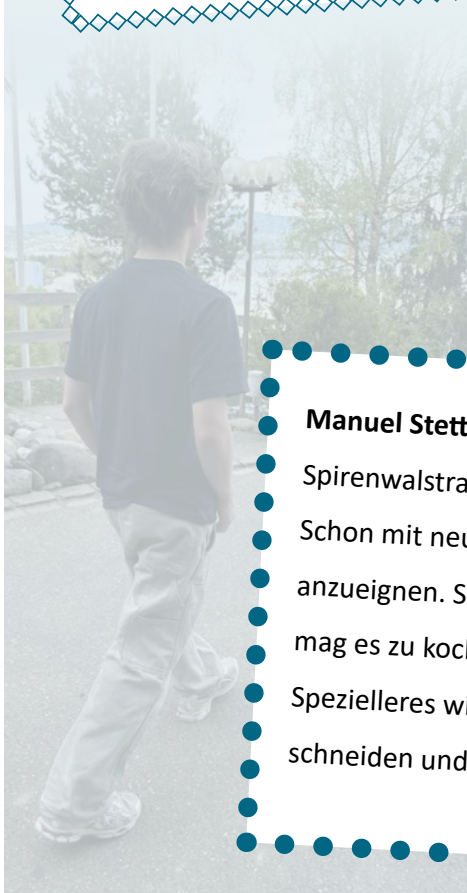


Ich heisse Lore Hoppe und wohne an der Spirenwaldstrasse 159 in Beatenberg. Zurzeit besuche ich das Gymnasium Interlaken. In meiner Freizeit reite ich sehr gerne bei Karin Frutiger. Ausserdem spiele ich gerne Theater und bin in einem Jugendtheaterclub in Bern.





Mein Name ist Sophi Miller und ich wohne an der Schmockenstrasse 223, 3803 Beatenberg.
In meiner Freizeit spiele ich gerne Geige und höre gerne Musik. Seit 2020 bin ich in der Pfadi Unspunne - Interlaken dabei, was mir viel Spass bereitet.
Nach der Schule besuche ich die 10. Klasse in Interlaken damit ich mich auf eine Lehre als Fachfrau Betreuung Kinder vorbereiten kann.

**Manuel Stettler**

Spirenwalstrasse 415, Beatenberg.
Schon mit neun Jahren mochte ich es, mir neue Fähigkeiten anzueignen. Somit sind meine Hobbys sehr verschieden. Ich mag es zu kochen, joggen oder Gitarre zu spielen und auch Spezielleres wie zum Beispiel die Haare meiner Kollegen zu schneiden und auch den Zauberwürfel zu lösen.



Veranstaltungskalender und Informationen

Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 3. Mai, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Elisabeth Kiener.

Sonntag, 10. Mai, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Auffahrts-Donnerstag, 14. Mai, 9.45 Uhr, Konfirmationsfeier mit der 9. Klasse, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst, Michael Malzkorn, Mitwirkung: KonfirmandInnen.

Sonntag, 17. Mai, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee; Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Martin Heim.

Pfingst-Sonntag, 24. Mai, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Walter Hug, Orgeldienst: Herbert Müller.

Sonntag, 31. Mai, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Claudia Meier-Cotti.

Gottesdienst im Altersheim

Freitag, 29. Mai, 15.30 Uhr; Predigt Pfarrer Lukas Stettler, Musik: Michael Malzkorn

Gemeindeessen

Donnerstag, 28. Mai, 12.00 Uhr, Gemeindeessen im Altersheim. Wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Ich bitte um direkte Anmeldung beim Altersheim bis am Vortag über die Telefonnummer 033 841 88 00.

Heisse Eisen

Donnerstag, 28. Mai, 19.30 Uhr
Kick-Off-Anlass auf dem Goldswil-Hubel.

Konfirmationsunterricht 9. Klasse

Montag, 4. und 11. Mai, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Pavillon.

Hauptprobe für die Konfirmationsfeier: Mittwoch, 13. Mai 2025, 13.30 bis 15.00 Uhr in der reformierten Kirche.

Konfirmationsfeier: Auffahrtsdonnerstag, 14. Mai, 9.45 Uhr in der reformierten Kirche.

Konflager

Mittwoch, 20. bis Freitag, 22. Mai

Jugendtreff

Freitag, 8. und 22. Mai, 19.45 bis 21.45 Uhr im Pavillon.

Frauentreff

Mittwoch 13. Mai. Spaziergang von der Lombachbrücke bis zum Neuhaus mit Zvieri. Hinreise mit dem Postauto, welches 13.20 Uhr bei Beatenberg, Station abfährt.

Regelung der Stellvertretung während dem Konflager

Weil Pfarrer Lukas Stettler vom 20. bis 22. Mai im Konflager ist, ist Pfarrer Claude Hämmerly für Abdankungen zuständig, die in die Zeit vom 20. Mai bis 27. Mai fallen. Für die Zeit vom 20. Mai bis 25. Mai wenden Sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an Pfarrer Claude Hämmerly, Telefon 033 843 00 50.



Der Kuckuck und der Esel

Die hatten einmal Streit
Wer wohl am besten sänge
Zur schönen Maienzeit

Der Kuckuck sprach, das kann ich
Und fing gleich an zu schrei'n
Ich aber kann es besser
Fiel gleich der Esel ein

Das klang so schön und lieblich
So schön von fern und nah
Sie sangen alle beide
Kuckuck, Kuckuck, ia

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen herzlich, die im Mai ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen und viele schöne, glückliche Momente im neuen Lebensjahr.

4. Mai

Rösch Therese | 75 Jahre
Spirenwaldstrasse 163

5. Mai

Jaun Walter | 89 Jahre
Mattestrasse 7

10. Mai

Spalinger Hans | 85 Jahre
Spirenwaldstrasse 359

15. Mai

Clausen Harro | 92 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

17. Mai

Glaus-Wandfluh Erika | 70 Jahre
Spirenwaldstrasse 280

17. Mai

Zimmermann-Schmocker Anna | 70 Jahre
Waldeggrasse 139

20. Mai

Wyssen-Erisman Elisabeth | 90 Jahre
Mattestrasse 52

26. Mai

Marfurt Werner | 75 Jahre
Altersheim Rägeboge, Sigriswil

29. Mai

Zimmermann Robert | 75 Jahre
Schmockenstrasse 101

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei



Sauberkeit, die bleibt

- Baureinigung
- Büro- & Firmen
- Fensterreinigung
- Wohnungen und Umzugsreinigung



079 270 67 99 www.srokareinigung.ch

Gartenpflege | Hauswartungen | Appartements



Gartenpflege

Unsere Leidenschaft!

Neu: Rasenmäroboter – installieren, warten und pflegen!

Winterservice – im November geholt, gewartet & gelagert – im März geliefert!

Telefon +41 76 421 47 70

czumbrunn.ch

Bönigen

Bildungszyklus Heisse Eisen



Save the Dates:

Donnerstag, 28. Mai, 19.30 Uhr,
Kick-Off-Anlass auf dem Goldswil-Hubel.

Donnerstag, 11. Juni, 19.30 Uhr, KI - der neue Gott? Chatbots und Apps im religiösen Leben. Spiro Mavrias, Theologe und KI-Experte, Pfarrerin Christine Sieber, Kirchenzentrum Futura Unterseen, anschliessend Apéro.

Donnerstag, 2. Juli, 19.30 Uhr, USA - Demokratie unter Druck? Paul Patin, Ex-US-Diplomat, Pfarrerin Karin von Zimmermann, Kirche Habkern, anschliessend Apéro.

Donnerstag, 20. August, 19.30 Uhr, Krieg in Europa? - Zwischen Bedrohung, Verantwortung und Hoffnung. Pfarrer Matthias Inniger, Kirchgemeindehaus Ringgenberg, anschliessend Apéro.

KOLLEKTEN

Gottesdienstkollekten März 2026

Bär und Leu, Nothilfe in der Ukraine	CHF	276
Heks	CHF	498
Island Kids Philippines	CHF	147

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattstrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: marianna.mattenberger@bluewin.ch

Donnerstag, 3. September, 19.30 Uhr,
Männlichkeit 2026 – zwischen Algorithmus und Verantwortung, Pfarrer Yves Schilling, Kirche Leissigen, anschliessend Apéro.

Donnerstag, 17. September, 19.30 Uhr,
Letzte Hilfe - Wenn ich das früher gewusst hätte! Pfarrer Lukas Stettler, Kongress-Saal Beatenberg, anschliessend Apéro

kirchweg 3 • 3812 wilderswil
tel. 033 828 6000
info@aeschimann-elektro.ch
www.aeschimann-elektro.ch

aeschimann
elektro

Elektroinstallationen • Photovoltaik Anlagen • e-Mobilität • intelligentes Wohnen



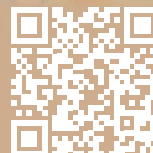
REINIGUNGEN

X - Reinigungen

Kammistrasse 11
3800 Interlaken

+41 33 821 29 32

info@x-reinigungen.ch
x-reinigungen.ch



Grossniklaus Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar



Sanitär
Heizung
Solar
Spezialbau

www.grossniklaus-haustechnik.ch
Spirenwaldstrasse 270 | 3803 Beatenberg | 33 841 17 15



Wyss
Habkern Holzbau AG

079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage



BIBLIOTHEK BEATENBERG



Buchtipp Wie der Bundesrat die Schweiz regiert – und weshalb es trotzdem funktioniert

von Walter Thurnherr

Wussten Sie, dass im Sitzungszimmer des Bundesrates keine elektronischen Geräte erlaubt sind? Das heisst, es dürfen weder Handys noch Notebooks mitgeführt werden (ausgenommen ist die Protokollführung). Alle Geschäfte müssen also in Papierform vorliegen, was einen hohen Stapel ergibt. Wussten Sie auch, dass es im Bundeshaus eine Abteilung gibt, die sich ausschliesslich damit befasst, Texte so zu redigieren, dass sie verständlich sind?

Hatten Sie auch schon einmal das Gefühl, dass es interessant wäre zu sehen, was im Bundeshaus alles läuft? Walter Thurnherr war von 2015 bis 2023 Bundeskanzler und damit der achte Bundesrat. Und er kann brillant schreiben. Darum habe ich dieses Buch verschlungen: Es nimmt uns mit hinter die Kulissen. Immer wieder wirft er auch einen Blick zurück. Für mich war es natürlich spannend zu sehen, dass wir im Kleinen ähnlich funktionieren. Das zeichnet die föderalistische Schweiz aus. Das Buch ist vollgepackt mit Wissen, Anekdoten und feinen Beobachtungen, es ist unterhaltsam, klug und hat eine Prise Humor. Es zeigt, wie es im Bundeshaus zu und her geht und wie alles funktioniert.

Roland Noirjean

NEUE E-MAIL ADRESSE

Ab sofort sind wir unter folgender E-Mail-Adresse für Sie erreichbar:

info@bibliothek-beatenberg.ch

Auf der Homepage www.bibliothek-beatenberg.ch finden Sie weitere nützliche Informationen.

Bibliotheksteam Beatenberg

Theater 1./2. Klasse

Dr Räuber Knatter Ratter



Wir laden Sie herzlich zu unserem Musical im Kongress-Saal ein:

Donnerstag, 21. Mai 2026

10.00 Uhr: öffentliche Hauptprobe

19.30 Uhr: Hauptvorstellung

Im Musical „Dr Räuber Knatter Ratter“ von Markus Hottiger, gerät ein ganzes Dorf durch Gerüchte und Angst in Unruhe. Der geheimnisvolle Knatter Ratter wird als gefährlicher Räuber gefürchtet, der angeblich den dunklen Spuren seines Vaters folgt und selbst ein Verbrecher sein soll. Mit seinem Töf ist er in der Gegend unterwegs und verunsichert die Bewohner zunehmend. Mit jeder Spekulation wächst die Angst im Dorf, bis der Entschluss fällt, ihn zu stellen. Im Waldversteck stossen sie jedoch auf eine überraschende Wahrheit, die alles bisher Geglaubte infrage stellt und zum Umdenken zwingt. Die Geschichte wird zu einem spannenden Spiel zwischen Angst, Vorurteilen und Wahrheit – und zeigt, dass nicht immer alles so ist, wie es scheint. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Schülerinnen und Schüler und
Lehrerinnen der 1./2. Klasse

GESUCHT

Lagerraum

trocken und abschliessbar zum Zwischenlagern von Möbeln / Kisten, mind. 12 Monate, gut zugänglich

Kontakt: Nadja Zimmermann, 079 741 96 57
nadja.zimmermann123@gmail.com



Die Musikgesellschaft lädt Sie herzlich ein:

Öffentliche Probe

(Vorbereitungskonzert)

Freitag, 01. Mai, 20.00 Uhr im Kongress-Saal.

Eidgenössisches Musikfest in Biel

Sa, 16. & So, 17. Mai

Empfang

Am Sonntag, 17. Mai kehrt die MGB vom Eidgenössischen Musikfest in Biel zurück. Kommen Sie zum Empfang der MusikantInnen:

Um 16.00 Uhr Marschmusik ab Spirenwaldstrasse 120 (Bilderbeck), anschliessend Empfang in der Arena. **Wir freuen uns auf euch!**

Musikgesellschaft Beatenberg

VORANZEIGE

Erste Hilfe Kurs: Notfälle am Kind

Sa, 13. Juni, 14 – 17 Uhr,
Pavillon (PP Wydi)



burgfeld bistro

*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten

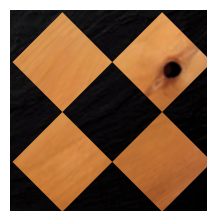
Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Kontakt 079 356 01 18

Kompetente
Beratung
Planung und
Installation
vom Fachmann

Schmocker
Sanitär – Heizung – Solaranlagen
Beatenberg – 033 841 15 15
www.schmocker-sanitaer.ch **seit 1998**

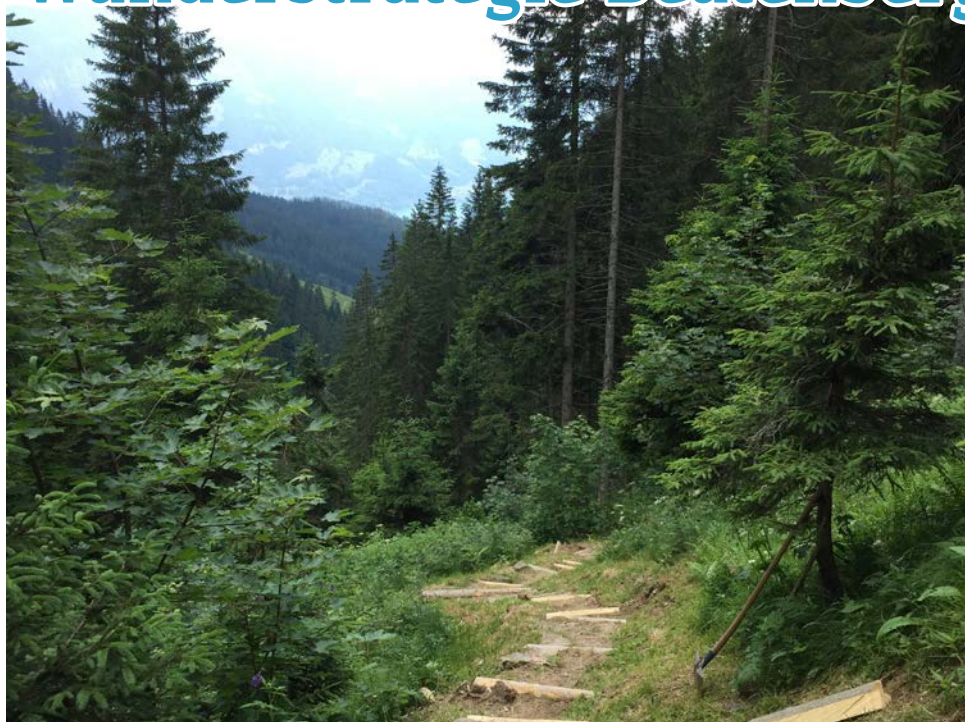


Boden- Wandbeläge Schenk

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 079 277 05 87
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch

Wanderstrategie Beatenberg



Der Verein Beatenberg Tourismus engagiert sich stark in der durch «Beatenberg belebt» entstandenen Steuerungsgruppe Wanderstrategie. Es geht um Projekte, welche über den «normalen» Unterhalt der Werkgruppe hinaus gehen. Wie beispielsweise Brücken, Treppen oder Totalsanierungen sowie die Entwicklung eines Gesamtangebots des Wandergebiets Beatenberg/Niederhorn.

Der Ursprung dieser Wanderstrategie liegt in der Arbeitsgruppe «Freizeit- und Tourismusinfrastrukturen», einem Teilprojekt von «Beatenberg belebt» der Einwohnergemeinde. Im Rahmen der Wanderstrategie wurde eine eigene Steuerungsgruppe gebildet. Die erste Sitzung fand im August 2025 statt. Eine engagierte Kerngruppe hat daraufhin ein Strategiepapier erarbeitet, in welcher das Potenzial von Beatenberg als attraktive Wanderdestination aufgezeigt wird. Die Analyse umfasst Stärken, Schwächen, Chancen und

Risiken in Form einer SWOT-Analyse. Die Strategiegruppe hat sich zum Ziel gesetzt, die Wanderinfrastruktur und Angebote nachhaltig zu entwickeln und zu fördern.

Als erster Schwerpunkt zählt die Sanierung des Panorama Wanderwegs Niederhorn-Waldegg via Burgfeldstand, Gemmenalhorn, Chüestand und Oberberg. Hierfür hat Peter Huber, Dipl. Architekt aus Meiringen, eine Kostenberechnung erstellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Total CHF 385'000. Damit das Projekt gestartet und durch weitere öffentliche Gelder unterstützt werden kann, hat die Strategiegruppe Wandern folgenden Vorschlag zur Finanzierung erarbeitet.

Beatenberg Tourismus, Niederhornbahn AG und Einwohnergemeinde bezahlen je CHF 80'000 für das Projekt. Die restlichen CHF 145'000 werden durch Kantonsgelder, andere Gemeinden oder Sponsoren zusammengetragen. Weitere Einsparnisse sind durch Eigenleistungen möglich. Die Sanie-

rung mit zehn verschiedenen Abschnitten wird etwa drei Jahre dauern. Somit kann der Betrag von CHF 80'000 auch auf drei Jahre aufgeteilt werden.



Niederhornbahn

Am Niederhorn wird nach den Revisionsarbeiten am 1. Mai der Betrieb wieder aufgenommen. Damit beginnt die Sommersaison für das beliebte Ausflugsziel. Das Niederhorn bietet zahlreiche Möglichkeiten für einen Tagesausflug. Es gibt Wanderwege mit Aussicht auf den Thunersee und die umliegende Bergwelt sowie Angebote für Familien, zum Beispiel den Rocky Day. Mit etwas Glück sind auch Tierbeobachtungen möglich. Für Abwechslung sorgt unter anderem die Trotti-Abfahrt. So oder so bleibt das Niederhorn ein Ausflugsziel, das viele schon kennen und immer wieder gerne besuchen. Schauen Sie vorbei und finden Sie Ihr passendes Angebot!

138. Hauptversammlung Beatenberg Tourismus

Liebe Vereinsmitglieder

Die diesjährige Hauptversammlung findet am Freitag, 29. Mai um 19.30 Uhr im Gasthaus Riedboden statt. Es wird einen Rückblick auf das vergangene Jahr geben und die diesjährig geplanten Aktivitäten werden vorgestellt. Einzel- und Geschäftsmitglieder werden eine schriftliche Einladung erhalten. Wir freuen uns schon heute, viele Vereinsmitglieder und interessierte Gäste an der Hauptversammlung begrüssen zu dürfen.

Mai-Lights 2026

20% auf alle Kinderartikel wie Schuhe, T-Shirts, Shorts, Wanderhosen, etc.

LOWA simply more... kamik SUNDAY CMP

SPORT AM BERG

Onlineshop www.sportamberg.ch

Spirenwaldstrasse 259 | 3803 Beatenberg
033 841 14 73 | info@sportamberg.ch
www.sportamberg.ch

Kostenlose Beratung, Keine Gebühren, Provision nur bei Verkauf.

BeatenIMMO.ch

C. + F. Winkelmann

Schneller Professioneller Zum richtigen Preis

+41 78 703 00 33

beatenimmo.ch

VERANSTALTUNGEN

Fr, 01. Eltern Kind Treffen

09.00-11.00 Uhr Pavillon Wydi

Fr, 01. Vorbereitungskonzert MGB

20.00 Uhr Kongress-Saal

Mi, 13. Papiersammlung 08.00 - 12.00 Uhr

Mi, 13. Informationsveranstaltung 60+

14.00 Uhr Kongress-Saal

Do, 14. Konfirmationsfeier

09.45 Uhr Reformierte Kirche

Sa, 16. Dorf Spielabe

19.30-21.30 Uhr Pavillon Wydi

So, 17. Empfang MBG

16.00 Uhr Marschmusik ab Spirenwaldstrasse 120,
anschliessend Empfang in der Arena

Do, 21. Musical 1./2. Klasse

10.00 Uhr (öffentliche Hauptprobe)

19.30 Uhr Hauptaufführung Kongress-Saal

So, 24. Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl

09.45 Uhr Reformierte Kirche

Mi, 27. Gschichtezyt 15.00-15.45 Uhr Bibliothek

Vorschau Juni

**Fr, 05. Eltern Kind Treffen inkl. Zmittagbrä-
teln** ab 09.00 Uhr Spielplatz

Fr, 05. Gemeindeversammlung

20.00 Uhr Kongress-Saal

Niederhorn

So, 10. Muttertagsbrunch 09.00-14.00 Uhr

Do, 14. Auffahrtsbrunch 09.00-11.00 Uhr

Sa, 30. Öffentliche Betriebsbesichtigung

09.00 Uhr

Infos und Reservation unter www.niederhorn.ch
oder +41 33 841 08 41

St. Beatus-Höhlen

Sa, 02. «Klang im Fels» mit Jonas Gross

18.30 Uhr

Jeden So, «Brunch am Fels» 09.30-12.00 Uhr

Infos und Reservation unter [www.beatushoehlen.
swiss](http://www.beatushoehlen.swiss) oder +41 33 841 16 43

Veranstaltungen Region

Do, 14. Strandbad Merligen Eröffnung

09.30 Uhr Merligen

Sa, 16. Schweizer Mühltentag - Dorfmuseum

«Alte Mühle» in Wilderswil

10.00-17.00 Uhr Wilderswil

**So, 24. Dampffahrt Interlaken-Brien-Inter-
laken** 09.00-18.00 Uhr Interlaken

Do, 28. Mai, Heisse Eisen

Kick-Off-Anlass, 19.30 Uhr auf dem Goldswil-Hubel

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Jeden Montag

Von HERZ zu HERZ «Lisme für en guete Zwäck»

13.30-15.30 Uhr Tea-Room Bel-Air

Anmeldung V. Herzog +41 79 418 11 42 die Teilnah-
me ist gratis

Hatha Yoga 19.30-20.45 Uhr Waldeggstr. 48, Infos
G. Studer +41 33 841 03 13

Jeden Dienstag

Jassen ab 19.00 Uhr Burgfeld Bistro Infos unter M.
Cygan +41 79 765 19 10

Yin Yoga, 18.30-20.00 Uhr, im Altersheim. Weitere

Infos www.theresinaebnit.ch +41 79 910 23 26

Jeden Mittwoch

Crystallos Mineralienfachgeschäft 13.30-17.30 Uhr

Schweizer Kristalle, Heilsteine, Mineralien Weltweit.

Infos unter www.crystallos.ch oder +41 79 817 59 20

Yin Yoga, 17.30-19.00 Uhr, im Altersheim. Weitere

Infos www.theresinaebnit.ch +41 79 910 23 26

Jeden Donnerstag

Schick mit Strick Stricken an eigenen Arbeiten
(freies Kommen und Gehen) jeden ersten und
letzten Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, Burgfeld Bistro

Jeden Freitag

01. & 15.05. Besichtigung Festung Waldbrand

13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand

Anmeldung Beatenberg Tourismus +41 33 841 18 18

Jeden Samstag

Crystallos Mineralienfachgeschäft 13.30-17.30 Uhr

Schweizer Kristalle, Heilsteine, Mineralien Weltweit.

Infos unter www.crystallos.ch oder +41 79 817 59 20

**Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm
auf unserer Website www.beatenberg.ch**

Beatenberg Tourismus

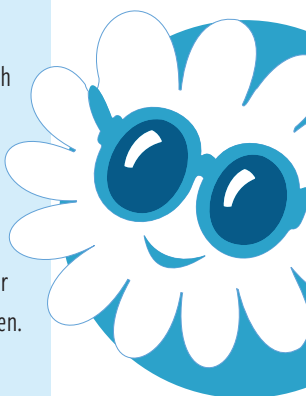
+41 33 841 18 18

www.beatenberg.ch

info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten Mai

Montag-Freitag	08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen
Auffahrt 14.05.	geschlossen
Pfingstmontag 25.05	geschlossen



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren

- Neubauten • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
3803 Beatenberg
076 445 20 20
info@rexhepi.ch
www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

Dorint
Blüemlisalp
Beatenberg-Interlaken

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Renaturierung



Die 5./6. Klasse pflanzte am Di, 24. März am Bord unterhalb der neuen Brücke gegen 600 Bäumen. Unter Anleitung von Förster Beat Zurbuchen und unter Mithilfe von Christian Bühlmann, Christoph Ringgenberg und Anna Reber arbeiteten die Schülerinnen und Schüler einen ganzen Morgen lang draussen.

Christoph Ringgenberg organisierte den Anlass, die Schülerinnen und Schüler fanden es toll: «Das könnten wir unbedingt nochmals machen. Wenn der Förster ruft, kommen wir sofort!» «Ich arbeite sehr gerne draussen, das war eine super Abwechslung zum Schulalltag.»

Die Schülerinnen und Schüler lernten auch, warum man den Hang wieder bepflanzen muss: «Das Waldgesetz schreibt vor: Wenn Wald gerodet wird, muss die gleiche Fläche wieder angepflanzt werden.» «Die Bäume stabilisieren den Hang, es gibt weniger Erdrutsche.»

Es war ein anstrengender Morgen. Die Schülerinnen und Schüler sind stolz auf ihre Arbeit. «Man sieht, wie viel wir geschafft haben!»



Seit der Schliessung des Hallenbades in Beatenberg findet der Schwimmunterricht für die 7. – 9. Klasse neu kursweise im Bödelibad statt. Alle Schülerinnen und Schüler absolvierten im März das Jugendbrevet erfolgreich.

An den Kurstagen gab es zuerst immer einen Block Theorie und erste Hilfe: Baderegeln, richtiges Verhalten im und am Wasser,

wichtige Telefonnummern, Druckausgleich, Nothilfe (Herzmassage, Beatmung, Anwendung Defibrillator). Anschliessend wurde im Wasser die Schwimmtechnik verbessert, Rettungsgriffe (Achselgriff, Stirn-Nacken-Griff) gelernt und geübt, getaucht (Streckentauchen und Gegenstände heraufholen), der Einsatz von Hilfsmitteln zur Rettung geübt (Rettungsring, Würfel im Netz, Seil).

Zum Schluss stand ein Rettungsparcours auf dem Programm: Sprung ins Wasser, 45 m Schwimmen, abtauchen, Figurant heraufholen, 25 m Rettungsschwimmen.

Alle 17 teilnehmenden SuS haben den Test bestanden und das Jugendbrevet mit Abzeichen erhalten (drei Schülerinnen hatten das Brevet schon und eine Schülerin konnte wegen Beinbruch nicht am Kurs teilnehmen).

Die SuS schätzen am Kurs besonders, dass sie viel Neues gelernt haben: «Wir wissen jetzt wie wir Personen in Not helfen können.» «Wir haben viel Wichtiges gelernt, das wir hoffentlich nie anwenden müssen.» «Die Erste Hilfe ist eine gute Grundlage für den Nothelferkurs.» «Wir wissen, wie wir in Notlagen reagieren können.» Die Neuntklässler sind sich einig: «Der Kurs ist sehr wichtig, alle SuS sollten diesen machen!»

Herzliche Gratulation allen Schülerinnen und Schülern zum erfolgreichen Kursabschluss und zum «Jugendbrevet».



Bei schönstem Wetter durften sich am Ostersonntag erneut zahlreiche Kinder über ein Osternest freuen. Insgesamt wurden auch in diesem Jahr wieder 120 Holzhasen versteckt. Für jeden gefundenen Hasen durfte ein Nestchen abgeholt werden. Die Unterstützung war wiederum überwältigend. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spenderinnen und Spendern – dem einheimischen Gewerbe sowie Privaten, Einheimischen und Zweitheimischen!

Ein besonderer Dank geht zudem an die Alphütte Hohwald für die grosszügige Gastfreundschaft und die Möglichkeit, den Anlass dort durchführen zu dürfen.

RAIFFEISEN JUNGFRAU

Bis zu 25% Rabatt auf deinen Europa-Park Ausflug – für alle YoungMemberPlus-Kunden!

raiffeisen.ch/youngmemberplus

